



Zahl : 004-1/03/2023

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 03/2023

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 02. Mai 2023, um
20.15 Uhr, im Veranstaltungssaal Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:
Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:
Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:
Christian Faller
Reinhard Gäck
Hanspeter Knapp
Albert Sponring
Anna Maria Unterbrunner
Andreas Knapp
Matthias Schöser
Anja Unterbrunner
Christian Aigner
Johannes Unterlechner

Ersatzmitglieder:
Andreas Knapp
Barbara Kurz-Knapp
Theresia Streiter

Schriftführer:
Martin Sprenger

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:
Andrea Knapp
Thomas Schiffmann
Christoph Hofer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beratung bzw. Beschlussfassung Verpachtung Pachtfläche für Container
4. Beratung bzw. Beschlussfassung Vereinsförderung Volleyballclub Weerberg
5. Beratung Ansuchen Wasserinteressentschaft "Krötz"
6. Beratung bzw. Beschlussfassung Anteil am Bahnstufenneubau Fritzens-Wattens
7. Beschlussfassung Vergaben - Freizeitanlage Weerberg
8. Information Saalmietbefreiung Seniorenverein für Erste-Hilfe-Kurs
9. Beratung bzw. Information über die Dorfkernentwicklung
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.15 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die beiden Niederschriften 02/2023 wurden den Gemeinderatsmitgliedern per SessionNet zugesandt. Einwände werden hierzu keine eingebracht, sodass die Niederschrift als angenommen und genehmigt gilt.

3.) Beratung bzw. Beschlussfassung Verpachtung Pachtfläche für Container:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Löffler Markus, Betreiber der Schischule Weerberg, um eine Pachtfläche bei der Liftgarage angesucht hat. Hr. Löffler ersucht die Gemeinde per E-Mail vom 07.04.2023 wiederum um die Gewährung eines Stellplatzes für seine zwei Container. Diese Container wurden im Winter 2022/23 als Lagerplatz im Bereich des Förderbandes beim Hüttegglift verwendet. Sie sind weitgehend leer, beinhalten auch keine Flüssigkeiten wie Öle, Benzin, etc. und haben ein Maß von jeweils 2 x 4 m. Die Grundfläche als Lagerplatz für die Container würde wieder, wie bereits im letzten Jahr, für die Zeit von 01.05.2023 bis 30.11.2023 benötigt werden. Im Jahr 2022 wurde die Fläche zu einem Pachtzins von netto EUR 1,00/m² je Monat verpachtet. Die Pachtsumme betrug pro Monat netto EUR 16,00. Abschließend berichtet er, dass die Fläche erstmalig mit Mai 2021 verpachtet wurde. Bis heute wurde keine Indexanpassung durchgeführt.

AL Martin Sprenger hat aus diesem Grund eine Indexberechnung durchgeführt.
VPI 2020 Februar 2022 106,6
VPI 2020 Februar 2023 118,2

Die Berechnung ergibt eine Indexsteigerung von 10,88 %. Der Pachtzins würde somit bei EUR 1,11 pro m² bzw. bei EUR 17,76/Monat liegen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung festgelegt, einer neuerlichen Verpachtung zuzustimmen. Der Gemeindevorstand schlägt einen monatlichen Pachtzins von netto EUR 17,76 vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die notwendige Fläche von insgesamt 16 m² als Lagerplatz für die zwei Container der Schischule Löffler für den Zeitraum 01.05.2023 bis 30.11.2023 zu verpachten. Der Pachtzins wird mit netto EUR 1,11 / m² bzw. bei netto EUR 17,76 / Monat festgelegt.

4.) Beratung bzw. Beschlussfassung Vereinsförderung Volleyballclub Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das vom VC-Weerberg gestellte Ansuchen. Darin wird mitgeteilt, dass erst vor kurzem die Vereinsbestellung der Trainingsanzüge gemacht wurde. Diese Bestellung übersteigt einen Betrag von EUR 1.000,00. Da der Verein nicht genug Geld auf dem Vereinskonto hat, musste die Anschaffung vorerst über Privatvermögen finanziert werden. Der offene Betrag wird anschließend über die Mitgliedsbeiträge wieder ausgeglichen. Diese Vorgehensweise möchte der Verein in Zukunft unbedingt vermeiden. Weiters sollten zukünftig die Trainer gerecht entschädigt werden. Leider ist dies auf Grund der finanziellen Situation aktuell unmöglich. Weiters wird in diesem Schreiben informiert, dass es ein Ziel wäre, regelmäßig ein Hobbyturnier für die Kinder zu veranstalten.

Der Vorsitzende informiert, dass der Volleyballclub Weerberg um eine einmalige Subvention in der Höhe von EUR 2.500,00 angesucht hat. Dieses Ansuchen wurde dem Ausschuss für Sport, Jugend und Verein zur Beratung übermittelt. Anschließend wurde das Ergebnis, dem VC-Weerberg eine Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 zu genehmigen, dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung vorgelegt. Der Gemeindevorstand hat anschließend in seiner Sitzung die Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 befürwortet. Die Subvention sollte aus dem Budget „Zuschuss für Sportverein – Jugendförderung“ ausbezahlt werden. Derzeit erhält der Verein eine Förderung in Form der Turnsaalbenützungsg Gebühr.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, für den Volleyballclub Weerberg eine einmalige Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 zu genehmigen.

5.) Beratung Ansuchen Wasserinteressentschaft "Krötz":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über den Inhalt des Schreibens von der Wasserinteressentschaft „Krötz“. Die Wasserinteressentschaft wurde im März 2019 gegründet. Es sind dort die Häuser von Neubau Schiffmann Josef bis Bauernhaus „Krötz“, Schiffmann Johann angeschlossen. In dem Schreiben wird mitgeteilt, da von der Gemeinde für den Weiler Kreith in naher Zukunft keine Wasserversorgung sichergestellt wird, sieht die Interessentschaft die Gemeinde Weerberg in der Pflicht, die Wasserversorgungsanlage „Krötz“ bei den jährlichen Kosten der Proben finanziell zu unterstützen, bzw. diese komplett zu übernehmen.

In den letzten Jahren sind der Interessentschaft folgende Kosten entstanden:

Jahr 2017	EUR	441,34
Jahr 2018	EUR	150,00
Jahr 2020	EUR	1.658,16
Jahr 2021	EUR	1.241,73
<u>Jahr 2022</u>	<u>EUR</u>	<u>465,60</u>
= Gesamtkosten	EUR	3.956,83

Hr. Martin Schiffmann teilt in diesem Schreiben anschließend wie folgt mit: Wir sind immer um ein gutes Miteinander bemüht, sehen jedoch nicht ein, dass der Großteil der Haushalte am Weerberg durch die Gemeinde versorgt wird, aber wir uns hingegen selbst, ohne finanzielle Zuwendungen seitens der Gemeinde, um die Wasserversorgung kümmern und alle Kosten "privat" tragen müssen. Deshalb ersuchen wir dieses Thema mit dem Gemeinderat zu besprechen und uns eine Rückmeldung zu geben.

Der Vorsitzende informiert, dass dieses Schreiben dem Planungsbüro Philipp zur Begutachtung weitergeleitet wurde. Das entsprechende Antwortschreiben ist für die Gemeindemandatare im „SessionNET“ einsehbar. Weiters teilt er mit, dass im Gemeindegebiet Weerberg rund 70 % der Objekte an die Gemeindewasserleitung angeschlossen sind. Um die finanzielle Belastung für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung auszugleichen, ist in der Gebührenordnung der Gemeinde Weerberg eine Wasseranschlussgebühr und ein Wasserzins verordnet.

Stellungnahme des Gemeindevorstandes laut Sitzung vom 17.04.2023:

Der Gemeindevorstand legt fest, dass die Gemeinde Weerberg für diese finanziellen Aufwendungen keine Unterstützung zusagen kann. Im Gemeindegebiet Weerberg sind eine Vielzahl von Wasserinteressentschaften vorhanden. Keine dieser Körperschaften werden bei ihren laufenden Ausgaben unterstützt. Dieser Tagesordnungspunkt ist auf Wunsch ihrer Einbringung im Gemeinderat weiter zu behandeln.

Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Gemeindevorstandes an. Der Wasserinteressentschaft kann kein finanzieller Zuschuss gewährt werden.

6.) Beratung bzw. Beschlussfassung Anteil am Bahnhofsneubau Fritzens-Wattens:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die nun vorliegende neue Berechnung über den Anteil der Gemeinde Weerberg an dem Bahnhofsneubau Fritzens-Wattens. Neben den vorgeschlagenen GAF-Mitteln in der Höhe von EUR 130.000,00 hat die Gemeinde Weerberg aus heutiger Sicht noch einen „Solidaritätsbeitrag“ in der Höhe von EUR 32.825,00 zu finanzieren. Dieser Beitrag kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden. Ausdrücklich festgehalten wird in dem vorliegenden Schreiben, dass diese GAF-Mittel nicht auf andere Projekte der Gemeinde Weerberg angerechnet werden. Vorsitzende informiert weiters, dass ursprünglich ein Beitrag von der Gemeinde Weerberg in der Höhe von ca. EUR 102.000 zu leisten gewesen wäre. Dieser Beitrag wurde vom ihm bereits abgelehnt. Die Marktgemeinde Wattens übernimmt aus diesem Grund einen Anteil von ca. EUR 70.000,00. Somit hat sich der Beitrag auf einen „Solidaritätsbeitrag von EUR 32.825,00 verringert. Die Gemeinde Weerberg kommt auf Grund einer Zählung der parkenden Autos von Weerberger:innen in den „Genuss“, einen Beitrag zu leisten. Die Gemeinde Weerberg hatte bei den Bahnhofsumbauten in Vomperbach, Terfens und über den Planungsverband bei den Bahnhöfen in Schwaz und in Jenbach jeweils Gemeindebeiträge geleistet. Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass der Beitrag der Gemeinde Weerberg mit der Summe von EUR 32.825 gedeckelt werden sollte.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bahnhofsneubau Fritzens – Wattens mit GAF-Mitteln in der Höhe von EUR 130.000,00 und dem Solidaritätsbeitrag gedeckelt in der Höhe von EUR 32.825,00 zu unterstützen. Der Solidaritätsbeitrag ist aufgeteilt auf 3 Jahre beginnt im Jahr 2024 fällig. Diese Summen sind im Budget 2024 und im Finanzplan aufzunehmen.

7.) Beschlussfassung Vergaben - Freizeitanlage Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die notwendigen Vergaben:

Lt. der Gemeindevorstandssitzung vom 09.12.2022 wurde die Beauftragung von Baumeister Stefan Heiss für die Projektsteuerung Planung und örtliche Bauaufsicht befürwortet. Nun liegt von Hr. Stefan Heiss für die beschriebenen Aufgaben ein Angebot in der Höhe netto ca. EUR 102.495,00 abzüglich 3% Nachlass zur Beschlussfassung vor. In Zusammenarbeit mit Hr. Heiss konnte bereits der Zubau des Kindergartens positiv abgewickelt werden.

Aufgabengebiet von Hr. Heiss:

Seine Aufgaben umfassen ein Rund-um-Paket.

Ausschreibungen, Planungen, Koordination des Sportplatzbaues, Rechnungskontrolle, ...

Weiters wird erläutert, dass weitere Sonderplaner (Sanitäre, Elektro,) notwendig sind.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig Herrn Baumeister Stefan Heiss für die Projektsteuerung Planung und örtliche Bauaufsicht lt. dem Angebot vom 20.02.2023 in der Höhe von EUR 102.495,00 abzüglich dem Nachlass von 3% zur Errichtung der Freizeitanlage Weerberg zu beauftragen.

8.) Information Saalmietbefreiung Seniorenverein für Erste-Hilfe-Kurs:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das Ansuchen vom Seniorenverein Weerberg. Der Seniorenverein Weerberg ersucht um den Erlass der Miete für den Seminarraum anlässlich des Erste-Hilfe-Kurses. Die Höhe der Saalmiete beträgt EUR 140,00.

Der Gemeindevorstand genehmigte den Erlass der Saalmiete in der Höhe von EUR 140,00 in seiner Sitzung vom 17.04.2023.

Der Gemeinderat nimmt die Saalmietbefreiung zustimmend zur Kenntnis.

9.) Beratung bzw. Information über die Dorfkernentwicklung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den aktuellen Stand. In der Zwischenzeit gab es 2 Sitzungen des Dorfkernentwicklungsausschusses, eine davon gemeinsam mit der Fa. BSW. In diesen Sitzungen wurde über den möglichen Flächentausch der Liegenschaften von der BSW mit dem Kirchenwirtsareal diskutiert. Leider war der inhaltliche Verlauf der gemeinsamen Sitzung auf Grund einzelner Wortmeldungen durch Gemeindefraktanten nicht zufriedenstellend. Im Anschluss an diese Sitzung hat die Fa. BSW eine weitere Zusammenarbeit negativ bekundet. Er informiert, dass vor der heutigen Sitzung ein Schreiben der Firma BSW eingetroffen ist. Dieses Schreiben wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. In diesem Schreiben teilt die Firma unter anderem mit, dass mittlerweile 3,5 Jahren gemeinsam mit der Projektentwicklung „Zentrum Weerberg“ unter der Federführung der Fa. BSW gearbeitet wurde. Im Zeitraum Ende 2020 bis Anfang 2022 erarbeitete man sich in vielen Besprechungen und Sitzungen mit den Weerberger Bürgern ein manifestiertes und klares Ergebnis

bezüglich den Vorstellungen der Weerberger Bevölkerung für ihr „Zentrum Weerberg“. Dieses Ergebnis wurde im Frühjahr 2022 auch dem Gemeinderat präsentiert. Auf dieser Basis projizierte die Firma nun seit ca. 1 Jahr in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat bzw. dem zuständigen Ausschuss verschiedenste Bebauungsmöglichkeiten. Weiters wurde auf Wunsch der Gemeinde eine kaufmännische Gegenüberstellung von BSW erarbeitet und der Gemeinde präsentiert. Bei der letzten Sitzung vom 25.04.2023 ist jedoch der Eindruck entstanden, dass dieses über beinahe 4 Jahre andauernde, sehr partnerschaftlich geführte Verfahren von Seiten der Gemeinde zum Teil kritisch gesehen wird. Bisher erarbeitete wichtige Themen, wie beispielhaft der gewünschte Dorfplatz, werden lagemäßig wieder hinterfragt. Es hat nun den Anschein, dass diese sehr intensive, konstruktive und gute Zusammenarbeit der letzten Jahre mit diesem positiven Spirit nicht mehr zu 100 % im Gemeinderat mitgetragen wird. Am Ende dieses Schreiben teilt die Fa. BSW mit, dass sie an die Umsetzung dieses komplexen Projektes „Zentrum Weerberg“ glaube. Jedoch bedarf es hier einer positiven und klaren Vorgangsweise beider Partner. Sofern seitens der Gemeinde die zeitnahe Umsetzung dieses Projektes nicht gewünscht wird, wird dies die Fa. BSW mit Bedauern zur Kenntnis nehmen und die Projektentwicklung auf ihren Liegenschaften beschränken und unverzüglich vorantreiben.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass wie bei der letzten Dorfentwicklungsausschuss-Sitzung besprochen wurde, der externe Berater Hr. Reinhard Huber, ehemaliger Leiter des Tiroler Bodenfonds, von AL Martin Sprenger kontaktiert wurde. Diesbezüglich wäre Herr Huber am Donnerstag, den 04.05.2023 um 08.30 Uhr im Gemeindeamt zu einem Termin bereit.

Nach einer längeren und emotional geführten Diskussion im Gemeinderat über die bisherigen inhaltlichen Verläufe der Sitzungen des Dorfentwicklungsausschusses mit der Fa. BSW legt der Gemeinderat fest, dass der Termin am Donnerstag mit Hr. Reinhard Huber wahrgenommen werden sollte.

GV Andreas Knapp

Herr Knapp schlägt vor, den Dorfentwicklungsausschuss für die Vorgespräche mit der Fa. BSW auf die 3 Listenführer (Bgm. Angerer, Vizebgm. Wechselberger, GV Aigner) zu reduzieren. GV Christian Aigner sollte in diesem Gremium als Sprecher fungieren. Er ersucht diesen Vorschlag heute zur Abstimmung zu bringen.

Nach weiteren Diskussionen über die Reduzierung des Ausschusses für die Gespräche mit der Fa. BSW auf die 3 Listenführer geht der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Dorfentwicklungsausschuss für die Gespräche mit der Fa. BSW auf die 3 Listenführer (Bgm. Angerer, Vizebgm. Wechselberger, GV Aigner) zu reduzieren. Als Sprecher des Gremiums wird GV Aigner eingesetzt.

10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Bauhofmitarbeiter

Der Vorsitzende informiert, dass es notwendig ist, die Stelle des pensionierten Mitarbeiters Hubert Wechselberger nachzubesetzen. Die Erfahrung der letzten Monate hat uns auch gezeigt, dass es im Bauhof wieder eine Bauhofleitung braucht. Die Bauhofleitung durch AL Martin Sprenger war eine Übergangslösung. Ob die Bauhofleitung vom derzeitigen Bauhofmitarbeiter Patrick Lechner übernommen wird, wird er der Gemeinde in den nächsten Tagen mitteilen.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Nachbericht Flurreinigungsaktion

Der Vorsitzende informiert über die Flurreinigungsaktion. Laut der Information von GR Thomas Schiffmann ist die Aktion grundsätzlich gut verlaufen. Mit dabei waren die Feuerwehr Weerberg, der TC-Weerberg, die Landjugend Weerberg und Weerberger Familien mit insgesamt ca. 30 Personen. Die Verpflegung wurde im Gerätehaus Mitterberg abgewickelt. Ein Dank geht an die Feuerwehr Weerberg für die tatkräftige Unterstützung. Laut GR Thomas Schiffmann sollte zukünftig die Flurreinigungsaktion bereits vor Ostern angesetzt werden. Somit könnte die heuer stattgefundenene Terminkollision vermieden werden.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

c) Verkehrssicherheit im Bereich der VS-Innerberg:

Der Vorsitzende informiert, dass im Bereich der Schule Innerberg auf Grund der Anrainerinformationen entsprechende Hinweisschilder „Achtung Schule“ aufgestellt werden sollten.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

d) Information Lehrlingsförderung

Der Vorsitzende informiert über die Auszahlung der Lehrlingsförderungen an folgende Betriebe:

- Firma Eberharter Peter
- Firma Hüttegg GmbH
- Firma Lindner & Knoll
- Fa. Schöser Stil

An die oben angeführten Firmen wurde insgesamt eine Summe von EUR 875,09 als Lehrlingsförderung ausbezahlt.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

e) Ansuchen Sportverein Weerberg

Der Vorsitzende informiert über das vorliegende Ansuchen vom SV Weerberg. In diesem Ansuchen ersucht der Sportverein um eine finanzielle Unterstützung, um zukünftig die laufenden Betriebskosten (Platzwartkosten, Müllkosten, Stromkosten, Kosten für Linienfarbe etc...) abdecken zu können. Der Vorsitzende berichtet weiters, dass über das Ansuchen im Sport-, Jugend- und Vereinsausschuss und im Gemeindevorstand beraten wurde. Der Gemeindevorstand legte fest, dass dieses Ansuchen dem Ausschuss für Sport-, Jugend und Vereine zur nochmaligen weiteren Beratung übermittelt werden sollte. Anschließend wird über den Vorschlag im Gremium des Gemeindevorstands weiter beraten.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

f) Termin GV-Sitzung

Der Vorsitzende informiert über den nächsten Sitzungstermin:
Di. 09.05.2023 um 17.00 Uhr Bgm. Büro.

Weiters wird durch den Vorsitzenden festgelegt, dass zu Beginn dieser Sitzung als Tagesordnungspunkt 1 über die Zusammensetzung der Gemeindecinsatzleitung beraten wird. Im Anschluss an die Gemeindevorstandssitzung findet die jährliche Abschlussbesprechung über die Abwicklung der Besucherlenkung in der Wintersaison 2022/23 statt.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

g) Hofzufahrt Lintner

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ausbau in der Zwischenzeit begonnen habe. Die Mauer in Form einer bewehrten Erde am Beginn der Hofzufahrt ist in Fertigstellung. Diese Woche beginnt der Güterwegbau mit der Verlegung des Schmutzwasserkanales.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

h) Gemeindecinsatzleitung

Der Vorsitzende informiert, dass von den Mitgliedern der Gemeindecinsatzleitung die Schulung am 25.04.2023 in der Wirtschaftskammer in Schwaz besucht wurde. In weiterer Folge erfolgt nun die Zuteilung der S-Funktionen innerhalb der Gemeindecinsatzleitung.

Die Ausführungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

i) Verkehrsspiegel

Vizebgm. Wechselberger berichtet, dass die Ausfahrtssicht auf die Zallerstraße oberhalb der Liegenschaft Reindlfeld 18 durch eine Hecke beeinträchtigt wird.

Über die Notwendigkeit eines Verkehrsspiegel sollten Erkundigungen eingeholt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich die Situation anschauen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21.40 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer